

Text vom Yoga: 12.08.2026

Was ist das Höhere Selbst?

Dein Höheres Selbst ist dein vollkommener Teil, der Ursprung deines Wesens. Tief in jedem von Uns ist der göttliche Funke angelegt und über den Kontakt zu deinem Höheren Selbst kannst du dich damit verbinden.

Diese unsichtbare Dimension in dir ist mit einer höheren Realität verbunden – mit dem Göttlichen. Wenn du damit in Berührung kommst, wird dir bewusst, dass es eine Weisheit gibt, die viel umfassender ist als das, was du in der materiellen Welt erlebst oder was du mit deinem Denken erfassen kannst.



Dem gegenüber steht ein niederes Selbst, es verkörpert und speichert alle Emotionen, Gedanken und Erfahrung. Es reflektiert Liebe, Hass und Ängste, wie auch die Kontrolle über die verschiedenen Körperfunktionen. Wir können es auch das Unterbewusstsein nennen. Es geht darum dein niederes Selbst so weit zu entwickeln, dass du dich mit deinem Höheren Selbst verbinden kannst, um diese Quelle zu

nutzen. Die Welt der Unendlichkeit ist nur erfahrbar für dich, wenn du anfängst aus deinem Höheren Selbst heraus zu leben. Das Höhere Selbst ist jener Teil in dir, der dich direkt mit den spirituellen Ebenen verbindet. Es ist ewig, unendlich weise und transzendiert dein Alltagsbewusstsein. Es ist in direktem Kontakt mit dem Göttlichen, der universellen Kraft.

Zitat:

Ein indischer Weiser wurde einst gefragt, ob er Gott sei. Er antwortete: «Ja, das bin ich.aber du bist es auch! Der einzige Unterschied zwischen mir und dir ist der, dass ich es weiss und du nicht.»

